

	Seite
I. <u>Aufgabenstellung</u>	3
1. Untersuchungsgegenstand	3
2. Kompetenz- und Performanzfehler	6
3. Fehlerstandardisierung und Standardisierung der Interimssysteme des Lerner	10
4. Fehlerdefinition und Klassifizierung	12
5. Psycholinguistische und lernpsychologische Relevanz der F.L.	13
6. Relevanz für den Fremdsprachenunterricht	19
II. <u>Fehlerdefinition</u>	21
1. Kriterien metasprachlicher richtig/falsch Urteile	21
2. Verstöße gegen das Sprachsystem	27
2.1. Grammatikalisches System	27
2.1.1. Akzeptabilität	34
2.2. Lexikalisches System	36
2.2.1. Gebrauchstheorie	36
2.2.2. Bedeutungsanalyse	40
3. Verstöße gegen die Sprachnorm	44
3.1. Adäquatheit	47
4. Einordnung der Fehler in System oder Norm: Zusammenfassung	52
5. Linguistische Fehlergraduierung	54
6. Problematik der System-/Normabgrenzung	55
7. Probleme einer linguistischen Fehlerdefinition	60
III. <u>Fehlerlokalisierung</u>	64
1. Grammatik und Lexis	64
2. Exkurs: Fehlerlokalisierung im T.G.-Modell	68
3. Lokalisierung in der paradigmatischen oder syntagmatischen Achse	72
4. Didaktische Relevanz der Fehlerlokalisierung	74
4.1. Fehlergraduierung	75
4.2. Fehlerprophylaxe und Therapie	76
5. Probleme der Fehlerlokalisierung	77

	Seite
IV. <u>Fehlerursache</u>	78
1. Ignoranz und Flüchtigkeit als Fehlerursache	85
2. Versuch einer Typologie von Fehlerursachen	87
2.1. Intralinguale Interferenz	87
2.2. Interlinguale Interferenz	90
2.2.1. Lingualer Kontakt im "compound system"	90
2.2.2. Transferenz und Interferenz	92
2.2.3. Ausbildung eines L ₁ /L ₂ Mischsystems	93
2.2.4. L ₃ -Interferenz	95
2.3. Zusammenfassung	96
2.4. Fehlersysteme und konkurrierende Fehlerregeln einer Fehlergrammatik	96
3. Lernpsychologische Transfermodelle und ihre Anwendung auf den Prozeß des Spracherwerbs	98
3.1. Die Systemtheorie van Parrerens	99
3.1.1. Homogene Ähnlichkeitshemmung	99
3.1.2. Kognitive Kontrolle und Interferenz	100
3.2. Osgoods behavioristisches Transfermodell	103
3.3. Die Problematik des Ähnlichkeitsbegriffs	111
4. Der Sprachvergleich	114
4.1. Kontrastive Grammatik	115
4.2. Kontrastive Lexis	119
5. Kontrast und Ähnlichkeit zwischen L ₁ und L ₂ als Fehlerursache	121
5.1. Kontrast	121
5.2. Ähnlichkeit	126
5.2.1. Aufbau von Fehlerregeln aufgrund von Ähnlichkeitsmechanismen	126
5.2.1.1. Morpho-syntaktische Ähnlichkeit	126
5.2.1.2. Semantische Ähnlichkeit	128
5.2.1.3. Phonetische Ähnlichkeit und graphemische Ähnlichkeit	134
5.2.1.4. Der Aufbau von Ähnlichkeitsbeziehungen durch den Grammatikunterricht	137
5.2.1.5. Feste Interimssysteme	140
5.2.2. Aufbau eines Interimslexikons	141
6. Statt einer Zusammenfassung: Auf dem Weg zu einem Interferenzmodell?	148
7. Didaktische Überlegungen zur Verhinderung der Interferenz	152

V. <u>Aufbau eines Fehlerkorpus und Standardisierung der Fehlerdaten</u>	157
1. Aufbau eines Fehlerkorpus	157
1.1. Testpopulation	157
1.2. Versuchsanordnung zur Gewinnung der Fehlerdaten	160
1.2.1. Fallstudie	161
1.3. Validität der Fehlerdaten	168
2. Fehlerstandardisierung	169
2.1. Grenzen der Standardisierung	171
2.2. Abgrenzung der signifikanten von den insignifikanten Fehlern durch richtig/falsch Diskriminierungstests	172
2.2.1. Standardisierte Fehlerliste	175
2.2.2. Beobachtungen zu einigen Fehlerregeln der Teilkompetenzstufe I und II	177
2.3. Ermittlung von Fehlersystemen durch multiple-choice-Testverfahren	181
2.3.1. Standardisierte Fehlervarianten	185
2.3.2. Beobachtungen zu einigen Fehlersystemen und Fehlerregeln der Teilkompetenzstufe I und II	196
2.4. Vergleich der Testverfahren und Probleme der Fehlerstandardisierung	204
3. Schlußbemerkung	209
Literaturverzeichnis	211